

17.05. 2019

Castl KuhKussChallenge: "Wir glauben an das Gute in der Kuh"

Von PPS



(Wolfhalden)(PPS) **Wirbel um die #KuhKussChallenge auf Castl: Während sich bereits tausende User in den sozialen Netzwerken über die lustigen Videos der kuhknutschenden Castl-User amüsieren, nimmt man die tierische Challenge im österreichischen Umweltministerium mit weniger Humor. Castl CEO Marnus Flatz - selbst in einem österreichischen Bergdorf mit hoher Kuhdichte aufgewachsen - lässt sich die Kühe von den Berufsmannern nicht gefährlich reden und verweist auf die Verhältnismäßigkeit.**

"Diese Panikmache von Leuten, die noch nie eine Kuh geküsst haben, verbitte ich mir", so der Social-Media-Outlaw. "Annähernd 300 Menschen sterben durchschnittlich pro Jahr in Österreich jedes Jahr bei Unfällen in den Bergen, davon schon alleine über 100 Wanderer und Bergsteiger. Will deshalb jemand das Wandern verbieten?", Ebenso wie beim Bergwandern sei ein gewisses Maß an Vorsicht auch beim Umgang mit den 600 kg schweren Tieren eine Frage des gesunden Menschenverstands.

Laut Zahlen des Kuratoriums für Alpine Sicherheit sei es in den letzten 10 Jahren zu 120 000 alpinen Unfällen gekommen, worunter nur 54 Vorfälle mit Kühen waren. Die 54 Vorfälle mit Kühen stehen 30 Millionen Wanderungen gegenüber, die in dieser Zeit unternommen wurden. Zudem ereigneten sich die meisten Zwischenfälle mit Kühen stets in Zusammenhang mit Hunden und nicht mit Küssen.

"Wir glauben an das Gute in der Kuh. Das sind verträgliche Tiere. In jedem der Videos, die in der Challenge schon erschienen sind, sieht man, wie verschmust und umsichtig sie mit ihren Besuchern umgehen", bricht er eine Lanze für die Tiere.

"Abgesehen davon kann man die Kuh auch über den Zaun küssen oder den Bauern fragen. Wenn eine Kuh keine Lust auf den Kontakt mit einem Menschen hat, sieht man das doch. Und dass man sich dann nicht ausgerechnet denen aufdrängt, sollte man niemandem erst sagen müssen." Für die Kritiker hat der CEO der Challenge Community App deshalb eine klare Botschaft: "Wir sind Castl und wir küssen, wen wir wollen. "

Castl CEO Marnus Flatz äußert sich auf YouTube ausführlich zur Kritik an der #KuhKussChallenge:
youtu.be/V_ZpgpF9Ypg

Bild: Castl CEO Marnus Flatz mit Kuh

Über die Organisation:

Über Castl

Castl ist die erste echte Challenge Community der Welt und eine Social Media-App, wie es sie bisher noch nicht gegeben hat. Eine App, die ihre Werbe-Einnahmen mit ihren Usern teilt. Ein soziales Netzwerk, in dem "Likes" einen echten Wert haben und in attraktive Castl-Rewards eingetauscht werden können. Eine Challenge-Community, in der jeder jeden herausfordern kann – und damit unmittelbar Spenden für gute Zwecke erzeugt. Eine App, die eine völlig neue Social Media-Welt eröffnet – voller positiver Energie, Spaß und der Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten anzufreunden.

Pressekontakt:

Castl AG
Kronenwiese 1319
CH-9427 Wolfhalden

communications @ castl.rocks

Kategorie

IT & Software & Neue Medien

Source URL: *<https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/castl-kuhkusschallenge-wir-glauben-das-gute-der-kuh>*